

# Eltern suchen einen Betreuungsplatz - Behinderung/erhöhter Förderbedarf ist

**bekannt**

**nicht bekannt**

**Integrative Kita**  
Integrative Gruppe  
Fachliche Standards  
und Konzeption  
vorhanden  
Betriebserlaubnis und  
finanzielle Förderung  
durch den LVR

**Regel-Kita - geplante Aufnahme**  
Einzelintegration  
Bewusste Entscheidung des Trägers /  
der Kita / der Eltern  
Kita: Im Vorfeld fachliche  
Auseinandersetzung - Konzeption  
Eltern bereit zur Antragstellung

**Regel-Kita – Kind in Betreuung**  
Vermutung Behinderung / erhöhter  
Förderbedarf  
Beratung der Eltern zur Abklärung und  
Anerkennung des erhöhten Förderbedarfs.  
Voreinschätzung (Kinderarzt,  
Frühförderstelle,  
Therapeuten...)

Feststellung der  
Behinderung und des  
Eingliederungshilfebedar-  
fes der einzelnen Kinder  
durch den örtlichen  
Sozialhilfeträger  
(in Kooperation mit  
Gesundheitsamt)

Kita: Konzeption zur  
gemeinsamen Betreuung von  
Kindern mit und ohne Behinderung

**Eltern: Stellen einen Antrag beim örtlichen  
Sozialhilfeträger auf Feststellung der  
wesentlichen Behinderung oder der  
Bedrohung durch diese nach § 53 SGB XII  
Kita: ggf. unterstützende Stellungnahme**

Gesundheitsamt:  
Bewertung der  
vorliegen-  
den  
Diagnostik, ggf.  
eigene  
Diagnostik –  
Gutachten für den

Beantragung der 3,5  
fachen Kindpauschalen im  
Rahmen der  
Budgetvereinbarungen  
mit dem örtlichen Jugendamt -  
Zuschussantrag

**Örtlicher Sozialhilfeträger**  
Stellt die Behinderung im o.g. Sinne fest  
Mitteilung (Bescheid) an Eltern  
**Eltern: Mitteilung (Bescheid) an Träger**

Eltern: Beantragen  
beim örtlichen  
Sozialhilfeträger  
bei besonderem  
Bedarf zusätzliche  
ambulante Maß-  
nahmen (z.B.  
Einzelfallhilfe,  
Heilpädagogik)

**Träger:** Stellt Antrag (nach Vordruck) auf 3,5 fache  
Kindpauschale nach KiBiz  
beim örtlichen Jugendamt.  
Antragstellung Träger

**Träger: Ggf. zusätzliche**  
Beantragung der  
Modellförderung  
des LVR. Entscheidung des  
Trägers, ob der Antrag gestellt  
wird

optional

entweder

oder

**Zusätzliche Modellförderung  
Einzelintegration des LVR**  
Antrag des Trägers und der  
Eltern über das örtliche  
Jugendamt an den LVR.  
Rahmenbedingungen z.B.:  
Konzeption der Kita  
Zusatz zur Betriebserlaubnis mit  
Reduzierung der Platzzahl  
5000 € pro Kind/Jahr  
zweckgebunden für zusätzliches Personal

**Bei Geplanter Aufnahme des  
Kindes zum neuen  
Kindergartenjahr:**  
Beantragung der 3,5 fachen  
Kindpauschale im Rahmen der  
Budgetvereinbarungen mit dem  
örtlichen Jugendamt –  
Entsprechender Zuschussantrag

**Bei Kind in Betreuung:  
Sofortiger**  
unterjähriger Antrag auf 3,5  
fache Kindpauschale beim  
örtlichen Jugendamt.  
Anpassung Leistungsbescheid.  
Für das darauffolgende  
Kindergartenjahr: Beantragung  
im Rahmen der regulären  
Budgetvereinbarungen

**Träger:** Verwendung der zusätzlichen Mittel  
aus der erhöhten Kindpauschale für den  
pädagogischen Mehraufwand.  
(Zusätzliche Mittel = über die einfache  
Kindpauschale hinausgehende Mittel)